

In zwölf Kursen zum Künstler

KULTUR Die Sommerakademie findet an vier Wochenenden statt.

Von Martina Rotzal

Hilden. Die Hörsäle werden zu Ateliers, Staffeleien in der Parklandschaft verteilt, und Urlaubsstimmung weht durch die Gänge des Instituts an der Hochdahler Straße. Wo werktags über Paragraphen diskutiert wird, findet einmal im Jahr an vier Wochenenden die Sommerakademie statt. Namhafte Künstler werden auf dem Gelände des Instituts für öffentliche Verwaltung Malkurse anbieten. „Einige Teilnehmer kommen dafür sogar aus der Eifel angereist“, sagt Volker Hillebrand vom Stadtmarketing.

23 Teilnehmer haben sich bereits angemeldet

Mit Ideengeberin Dagmar Hebestreit und dem Verein Haus Kolkbruch wird die Akademie in diesem Jahr zum sechsten Mal organisiert. Elf überregionale Künstler haben sich bereiterklärt, im Juni und Juli die Dozenten zu spielen. Bei der Auswahl der



Die Sommerakademie findet in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal statt. Elf Künstler werden als Dozenten teilnehmen.

Foto: Archiv

Künstler komme es allerdings nicht nur auf ihr Talent zu malen oder zu unterrichten an: „Es muss der Funke überspringen“, sagt Dagmar Hebestreit. Die Politikerin, die selbst gerne mit Farbe und Pinsel arbeitet, hat viele der mitmachenden Künstler auf dem Hildener Künstlermarkt kennengelernt. So auch Helmut Büchler, der in diesem Jahr zum ersten Mal einen Kunstkurs bei der

Sommerakademie geben wird. „Mir hat seine ruhige und besonnene Art sofort gefallen“, sagt Hebestreit. Bereits 23 Teilnehmer haben sich für die zwölf Kurse angemeldet, die sich an Laien, aber auch an fortgeschrittene Kunstschüler richten.

» Weitere Informationen unter:



www.hildener-sommerakademie.de